

HERZLAUF VORARLBERG FEIERT PREMIERE

Premiere feiert am 24. Mai dieses Jahres der Herzlauf in Vorarlberg. Nach Wien, Oberösterreich, Tirol und der Steiermark ist Vorarlberg nun das fünfte Bundesland, in dem dieser karitative, sportliche Wettbewerb stattfindet. „Der Herzlauf Österreich in Feldkirch startet eine unterstützende Aktion zur Vorsorge gegen Herzkrankheiten“, erklärt Michaela Altendorfer, Präsidentin und Geschäftsführerin der Herzkinder Österreich. Gleichzeitig ist dieser Lauf eine Prävention für Herz- und Kreislaufkrankungen.

Linz/Feldkirch, 24. April 2018 – Start für den 1. Vorarlberger Herzlauf in Feldkirch ist am 24. Mai ab 16 Uhr beim Montforthaus Feldkirch Kultur- und Kongresszentrum. Die Läufer können zwischen dem 5,2 Kilometer langen Hobby- und Familienlauf und 7,8 Kilometer langen Hauptlauf wählen. Der Herzlauf ist eine unterstützende Aktion zur Vorsorge gegen Herzkrankheiten. „Diese Veranstaltung soll allen Sportmuffeln den Einstieg in die Bewegung leicht und schmackhaft machen“, hofft Michaela Altendorfer. Für den Nachwuchs gibt es die Bewerbe für Kinder ab 5 Jahre und jünger, für Kinder zwischen 6 und 7 Jahre und für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 13 Jahre. Bis 30. April kostet die Startgebühr 19 Euro, bis Ende Mai 25 Euro. Kurzentschlossene können sich für den Herzlauf noch am 24. Mai vor Ort mittels Nachnennung anmelden. Ab 15.30 Uhr beginnt das Warm-up. Bereits ab 14.30 Uhr können Mädchen und Buben die Hüpfburg benützen und am Kinderschminken teilnehmen. Ab 15.30 Uhr sorgt ein DJ für Stimmung. Nach der Siegerehrung steigt die große After Running-Party.

Mit Spendengeldern viel bewegen

Mit der Teilnahme am Herzlauf in Vorarlberg wird auch die Arbeit von Herzkinder Österreich unterstützt. „Mit einem Teil des Startgeldes und Spenden können wir viel bewegen“, freut sich Michaela Altendorfer. Pro Jahr kommen etwa 700 Kinder mit einem Herzfehler auf die Welt. Jedes dritte Kind könnte ohne sofortige Operation nicht überleben. Herzkinder Österreich betreut derzeit mehr als 4.000 Familien. Der Verein begleitet herzkranken Kinder, Jugendliche, Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern (EMAH) sowie deren Familien bei allen nicht medizinischen Anliegen und Belangen. Familien werden jährlich – teilweise mehrere Monate lang – im Teddyhaus Linz und Wien betreut. Hier finden Herzfamilien mit Geschwisterkindern ein zu Hause auf Zeit, während ihre herzkranken Kinder im Spital behandelt werden. Therapien kosten Geld. Nicht alle Eltern können sich spezielle Behandlungen für ihre Lieblinge leisten. Der Verein Herzkinder Österreich sorgt für eine rasche und unbürokratische finanzielle Soforthilfe.

Corporate Data

1995 wurde der Verein gegründet, seit 2007 heißt die Plattform Herzkinder Österreich. Der Verein ist eine österreichweite Anlaufstelle für alle nicht medizinischen Anliegen und Belange für herzkranken Kinder, Jugendliche und deren Familien. Im Sommer 2008 wurde mit der Adaptierung des „Teddyhauses“ in Linz begonnen, im Herbst 2008 die Wohneinrichtung für betroffene Familien eröffnet. 2009 wurden in allen Bundesländern Informationsstellen für Herzkinder und deren Angehörige eingerichtet. Seit 2015 steht ein weiteres Teddyhaus in Wien zur Verfügung. Auf der Erste Bank – AT13 2011 1890 8909

8000 – wurde ein eigenes Spendenkonto für den Verein eingerichtet. Diese Spenden sind steuerlich absetzbar. Michaela Altendorfer kümmert sich als Präsidentin um die Agenden der Herzkinder Österreich.

Mehr Informationen unter: www.herzkinder.at www.herzlauf.at